

Pressemitteilung 12/2011

Verkehrsclub Deutschland
Landesverband Bayern e.V. Hessestraße 4
90443 Nürnberg
Telefon (0911) 47 17 43
Telefax (0911) 47 64 73

Nürnberg, 25. Juli 2011

Bayertreffen des VCD in Passau

Verkehrsexperten fordern die Verwirklichung einer Stadt-Umland-Bahn

Der ökologische Verkehrsclub Deutschland traf sich am Wochenende in Passau. Beim "Bayertreffen" beschäftigten sich die rund 30 Verkehrsexperten aus ganz Bayern zwei Tage lang mit der Zukunft des Verkehrs. Die Versammlung forderte eine rasche Verwirklichung einer Stadt-Umland-Bahn in Passau. Nur sie könne erheblich zur Verringerung der Verkehrsprobleme beitragen.

Den Anfang machte eine Diskussion über den "Peak Oil", das Fördermaximum von Erdöl. Bernd Sluka, der Vorsitzende des VCD Landesverband Bayern zeigte auf, dass der Peak Oil bereits erreicht ist und es nur noch darauf ankommt, wie schnell Angebot und Nachfrage auseinanderklaffen. Die steigenden Preise und die Verknappung des wichtigen Rohstoffs stellen eine Herausforderung für die Mobilität und Gesellschaft dar, der sich die Politik stellen muss.

Anschließend stellte Gerd Weibelzahl vom Landesvorstand den Zweck und Inhalt einer Tagung zum sanften Tourismus vor, die der VCD im Herbst in Bad Hindelang durchführen wird. Prof. Sperber von der FH Deggendorf, der mit dem Elektroauto angereist war, referierte über das Projekt "E-Wald". Darin soll ein Netz von jederzeit mietbaren Elektroautos in fast ganz Niederbayern den öffentlichen Verkehr ergänzen und erweitern. Die Experten des VCD waren einhellig der Meinung, dass dieses Modellprojekt unterstützenswert ist und einen wichtigen Beitrag zu unserer zukünftigen Mobilität darstellt. Abschließend beschrieb Friedrich Papke eindrucksvoll in seinem Vortrag, wie bestehende Bahnanlagen in und um Passau sinnvoll zu einer Stadt-Umland-Bahn ausgebaut werden können.

Den Rahmen der Veranstaltung bildete eine Führung durch die Anlagen der Passauer Eisenbahnfreunde. Diese hatten netterweise auch ihr Vereinsheim für die Tagung zur Verfügung gestellt.

Am Sonntag traf man sich erneut, um mit der gerade fertiggestellten Ilztalbahn einen Ausflug in den Bayerischen Wald zu unternehmen. Der VCD hat den Ilztalbahn-Förderverein stets aktiv unterstützt. Umso mehr imponierte den Verkehrsexperten, was diese Initiative von Bürgern aus der Bahnstrecke gemacht hatte. In Zügen, die trotz des schlechten Wetters bis auf den letzten Platz gefüllt waren, fuhr man von Passau nach Freyung und kehrte nach einer Wanderung am Nachmittag zurück, um mit der Bahn die Heimreise anzutreten.

*Für Rückfragen steht Ihnen der VCD-Vorsitzende Bernd Sluka unter
Tel. 0176/451 99 555 persönlich zur Verfügung. Oder wenden Sie sich bitte an
das [VCD-Landesbüro](#).*